

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Beitrag von „Maimädchen“ vom 21. Januar 2015 16:04

allo ihr Lieben,

sitze gerade an meiner Planung für meinen nächsten UB in Deutsch in einer jahrgangsgemischten Klasse 3/4. Ich habe momentan das zusätzliche Problem, dass ich derzeit Sexualkunde unterrichten muss (Bei uns ist beim Ergänzungsunterricht [Montessorischule] Deutsch und Sachunterricht gemeinsam), so dass ich quasi nur eine reguläre Deutschstunde vor dem UB selbst habe.

Ich werde etwas zu dem Bereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen machen und hatte mich jetzt näher mit der Literatur von Gerlind Belke beschäftigt (falls die euch was sagt) und zum Thema Sprachspiele (Zungenbrecher, Redewendungen, Puppe-in-Puppe-Texte,...)

Jetzt hatte ich mir ein Gedicht rausgesucht "Du bist da, und ich bin hier" (Du bist Pflanze, ich bin Tier/ Du bist Riese, ich bin Zwerp/...), indem also Paarreime enthalten sind sowie Gegensätze und Gerlind Belke schlägt vor es im Zusammenhang mit Pronomen zu benutzen. Ich würde gerne mit den Kindern gemeinsam die Struktur des Gedichtes erarbeiten und dann die Kinder eine Art Parallelgedicht schreiben lassen. Jetzt habe ich mich aber gefragt, ob das dann noch Sprache und Sprachgebrauch untersuchen ist oder schon zu sehr in Richtung Schreiben geht? Ich meine, die Bereiche sind ja immer irgendwie miteinander verbunden, aber trotzdem bin ich mir in Deutsch immer ziemlich unsicher, was in den UBs erwünscht ist oder eben nicht.

Und dann bin ich mir unsicher, ob ich die Kinder quasi erstmal alleine nach den "sprachlichen Auffälligkeiten"/ dem zugrunde liegenden Baumuster forschen lassen soll oder eben gemeinsam im Plenum, um bei der Präsentation quasi Kriterien zu haben.

Hat jemand schon mal etwas ähnliches gemacht und hat Empfehlungen oder Tipps? Oder welches Sprachspiel ist bei euren Schülern super angekommen?

Ich würde mich freuen, wenn jemand ein paar Anregungen, gute Ideen oder Tipps hat und bedanke mich schon mal! 

Liebe Grüße,

Kristin

Beitrag von „Susannea“ vom 21. Januar 2015 16:58

Müsst ihr das gar nicht in eine Unterrichtsreihe eingebettet machen?
Mir kommt das doch etwas zusammenhangslos vor.

Ansonsten würde ich sagen, es gehört in beide Bereiche, was ja kein Problem sein sollte, das Parallelgedicht schreiben ist dann eben schon Schreiben.

Beitrag von „Maimädchen“ vom 21. Januar 2015 18:07

Doch natürlich wird das Ganze in eine Unterrichtsreihe eingebettet (Wir spielen mit Sprache...). Da der UB aber schon in der zweiten Unterrichtsstunde der Reihe stattfinden muss, ist natürlich vorher noch nicht allzu viel passiert.

Für die UB-Stunde würde ich gerne das Gedicht "Ich bin dort, und du bist hier" behandeln, welches ebenfalls von Gerlind Belke empfohlen wird.

Hatte erst an Sätze mit Erweiterungsstrukturen gedacht (Das ist das Haus des hölzernen Mannes...Das ist der Schlüssel des Hauses des hölzernen Mannes...)

aber meine Mentorin meinte, dass diese Genitivstruktur wahrscheinlich noch zu schwierig für die Klasse ist.

Deswegen bin ich auf das Gedicht umgeschwenkt.

Also würde ich am besten das Parallelgedicht erst in der Stunde darauf schreiben (das wäre dann eben der Schwerpunkt Schreiben) und in der zu zeigenden Unterrichtsstunde das Gedicht analysieren/erforschen lassen und eben die sprachlichen Auffälligkeiten mit den Kindern besprechen? Das wäre dann doch der Schwerpunkt Sprache untersuchen?